

Pressemitteilung

3. Tutorenpreisverleihung des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs und der Fachschaft VWL

Gemeinsam mit der Fachschaft VWL überreichte der Wirtschaftswissenschaftliche Fachbereich am 6. Dezember 2012 die Tutorenpreise für das Sommersemester 2011. Ziel der Preisvergabe ist es, Tutoren und Tutorinnen zu einem qualitativ hochwertigen Unterricht zu motivieren und außerordentliche Leistungen zu honorieren. Gleichzeitig erhält der Dozent, dessen Tutorengruppe am besten abgeschnitten hat, eine Auszeichnung, um eine gute Organisation und Anleitung der Tutorengruppe zu würdigen.



Den Rahmen für die Preisverleihung bot der von der Fachschaft VWL veranstaltete Feuerzangenbowlenabend, der im Außenbereich vor dem Juridicum, Richtung Lennéstraße, stattfand. Bei winterlichen Temperaturen sorgten ein Glühwein- und ein Crêpestand dafür, dass es den zahlreichen Besuchern der Veranstaltung nicht zu kalt wurde. Dr. Reinhard John, Gewinner des Dozentenpreises des Fachbereichs 2011, begrüßte die Gäste. In seiner Laudatio wies er auf die Chancen und Grenzen der Tu-

torienevaluation hin. Im Anschluss daran verkündete Vera Häckel, Studienmanagerin und Evaluationsbeauftragte des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs, die Gewinner und Gewinnerinnen. Unter Applaus der Gäste wurden die Urkunden von Dr. John und Laura Benning (Fachschaft VWL) überreicht. Die diesjährige Dozentenauszeichnung erhielt Dr. Garbor Gyárfás, der im Pflichtmodul "Wirtschafts- und Finanzpolitik" lehrte.



Grundlage für die Auswahl der Preisträger ist in jedem Semester die schriftliche studentische Befragung der Tutoriumsteilnehmer im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation. Dort bewerten die Studierenden Inhalt und Lehrperson des Tutoriums. Berücksichtigt werden die Tutorien zu den Pflichtmodulen im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre. In der Regel gibt es pro Pflichtmodul 6-12 Tutorien, die von 3-6 TutorInnen geleitet werden.

Ausschlaggebend für eine Platzierung ist die subjektive Note, die am Ende des Fragebogens vergeben wird. Erhalten mehrere Tutoren und Tutorinnen die gleiche Note, entscheiden die Bewertungen in den Einzelfragen. Um einen Preis zu erhalten, muss mindestens die Note 2,4 erzielt werden. Pro Modul und Tutorengruppe werden ein bis drei Plätze vergeben: Platz 1. - 3. bei sechs TutorInnen, Platz 1. und 2. bei drei bis fünf TutorInnen und Platz 1. bei zwei TutorInnen. Am Schluss wird die Durchschnittsnote einer jeden Tutorengruppe ermittelt. Die beste Note führt zur Dozentenauszeichnung. Im Sommersemester 2011 gab es im Pflichtbereich des Bachelorstudiengangs 86 Tutorien, 42 TutorInnen und acht Dozenten, aus denen folgende Preisträger ermittelt wurden:

BWL B:

Alina Lösche (1. Platz)
Jonas Kalb (2. Platz)
Mirjam Lange (3. Platz)

Makro B:

Fabian Walders (1. Platz)
Andreas Esser (2. Platz)

Mikro B:

Gert Pönitzsch (1. Platz)
Tobias Gamp (2. Platz)

VWL B:

Lino Sanchez Cupano (1. Platz)
Dirk Gunnemann (2. Platz)

Dozentenauszeichnung:

Dr. Gábor Gyárfás

Finanzierung:

Andreas Born (1.-Platz)
Daniel Te Kaat (2. Platz)
Tobias Tessartz (3. Platz)

Mathe B:

Tobias Streibel (1. Platz)
Tim Frommeyer (2. Platz)
Fabian Schütze (3. Platz)

Statistik B:

Sebastian Ebert (1. Platz)
Hanno Förster (2. Platz)

Wirtschafts- und Finanzpolitik:

Andreas Grunewald (1. Platz)
Anke Becker (2. Platz)

Nach der Preisverleihung wurden die Gäste mit weihnachtlicher Live-Musik auf den gemütlichen Teil des Abends eingestimmt.

